

Daten und Fakten

Gründung am 14. April 1909 in Berlin

Mitglieder seit Gründung

Zu den ältesten Mitgliedern der Deutschen Vereinigung für Krüppelfürsorge, die auch heute noch Mitglied der DVfR sind, gehören die Einrichtungen Annastift in Hannover, Josefsheim Bigge in Olsberg, Evangelische Stiftung Volmarstein und Bethesda Bad Kreuznach, sowie einige Verbände öffentlicher Gesundheits- und Fürsorgebehörden (heutige: Landschafts- oder Kommunalverbände).

Kongresse und Tagungen (seit Gründung)

1909 - 1947: 17 Veranstaltungen und von 1947 bis heute: 87 Veranstaltungen

Publikationen (seit Gründung)

1909 - 1943: Zeitschrift für Krüppelfürsorge, danach Jahrbücher für die Fürsorge Körperbehinderter, seit 1962: Zeitschrift Die Rehabilitation, seit 1991: Interdisziplinäre Schriften zur Rehabilitation, seit 1909: insges. über 60 weitere Publikationen

Leitziele der DVfR (heute)

Selbstbestimmung und umfassende gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

Anzahl der Mitglieder der DVfR (heute)

- 19 Verbände der Rehabilitationsträger
- 15 Behindertenverbände und Selbsthilfeorganisationen
- 35 Rehabilitationsfachverbände
- 70 Rehabilitationseinrichtungen und -dienste
- 155 Einzelpersonen
(Experten aus Gesundheits- und Sozialwesen, Selbsthilfe, Forschung, Sozialrecht).

Hauptvorstand (heute)

Der Hauptvorstand setzt sich satzungsgemäß aus 32 Mitgliedern zusammen, die alle Mitgliedergruppen repräsentieren; zu jedem Mitglied werden ergänzend zwei Stellvertreter gewählt.

Der **Geschäftsführende Vorstand** der DVfR umfasst 7 Personen und wird alle 4 Jahre aus dem Kreis des Hauptvorstands gewählt. In der Amtsperiode 2008 – 2012 gehören folgende Personen dem Geschäftsführenden Vorstand an:

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann – Vorsitzender

(Ltd. Arzt kreuznacher diakonie Rehabilitationszentrum Bethesda, Bad Kreuznach)

Wolfgang Schrödter (Geschäftsführer, Fürst Donnersmarck-Stiftung, Berlin)

Marion Rink (Vorstandsmitglied, Bundesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE e.V., Düsseldorf)

Prof. Dr. Hans Jürgen Gerner (Direktor Orthopädie II, Orthopädische Universitätsklinik, Heidelberg)

Edelinde Eusterholz (Abt.Leiterin, Verband der Ersatzkassen e.V., Berlin)

Dr. Rolf Buschmann-Steinhage (Bereichsleiter, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin)

Prof. Karl-Heinz Eser (Geschäftsführer, Berufsbildungswerk St. Nikolaus, Dürrlauingen)

Fachausschüsse (heute)

13 Fachausschüsse, in denen rund 190 Fachleute aus allen Mitgliedergruppen der DVfR mitarbeiten

Internationale Arbeit

Die DVfR ist seit 1957 Mitglied im Weltverband Rehabilitation International (RI), New York/USA, und vertritt dort gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) die Interessen Deutschlands.

Förderung

Die DVfR wird seit 1974 durch die Bundesregierung (heute: Bundesministerium für Arbeit und Soziales) institutionell gefördert.

Weitere Informationen: www.dvfr.de und www.100-jahre-dvfr.de